

extra

KINO COLOSSEUM

vom 13.6.  
bis 19.6.2019

## Leberkäsjunkie

BUNDESSTART ab 12 J.  
Tägl. 14.15 + 17.00 + 20.00 Uhr  
Fr. + Sa. 22.30 Uhr

## Benjamin Blümchen

BUNDESSTART o.A.  
Tägl. 14.30 + 17.15 Uhr

## Long Shot

4. Woche! o.A.  
Tägl. 19.45 Uhr

## Die Drei!!!

2. Woche! o.A.  
Tägl. 14.15 + 17.00 Uhr

## Spider-Man. Far From Home 3D

5. Woche! ab 12 J.  
Tägl. 19.30 Uhr  
Überlängenzuschlag €1.00

## Child's Play

2. Woche! ab 16 J.  
Fr. + Sa. 22.30 Uhr,

## Fast 6 Furious: Hobbs &amp; Shaw

BUNDESSTART ab 12 J.  
Tägl. 15.00 + 16.30 + 19.30 Uhr  
Fr.+ Sa. 22.15 Uhr  
Überlängenzuschlag €1.00

## Pets 2

6. Woche! o.A.  
Tägl. 14.30 + 17.15 Uhr

## Hollywoodtürke

1. Woche! ab 12 J.  
Tägl. 19.45 Uhr

## Der König der Löwen 3D

3. Woche! ab 6 J.  
Tägl. 14.15 + 16.45 + 19.30 +  
19.45 Uhr  
Fr. + Sa. 22.30 Uhr

Hermann Zeller führt am Tag der Eröffnung des Bauernhofmuseums durch die Wagnerei. Fotos: Schwäbisches Bauernhofmuseum



Hermann Zeller vor dem Grieshof um 1982.

## Ein Pionier und Kämpfer

Ausstellung und Rahmenprogramm zum 100. Geburtstag von Hermann Zeller

Illerbeuren (stz/ex). Hermann Zeller, der Gründer des Bauernhofmuseums Illerbeuren, wäre heuer 100 Jahre alt geworden. Zeller war zu seiner Zeit, als 1955 das Museum gegründet wurde, ein Pionier und Kämpfer. Ohne ihn, aber auch ohne seine Unterstützer im Heimatdienst Illertal, wäre niemals das Schwäbische Bauernhofmuseum Illerbeuren in seinem heutigen Ausmaß entstanden.

Heute hat das Museum 52 Mitarbeiter und ist nicht nur das älteste Freilichtmuseum Süddeutschlands, sondern auch das Museum für Schwaben und das Allgäu. Aus diesem Anlass zeigt das Schwäbische Bauernhofmuseum eine Ausstellung über das Wirken von Hermann Zeller und die richtungsweisenden Grundlagen, welche er für das Bauernhofmuseum geschaffen hat. Ein Begleitprogramm mit kulinarischem Spaziergang durch das Museum, Sonderführungen und Exkursionen ergänzen die Ausstellung. Für das Programm und die Ausstellung zeichnet sich die Unterallgäuer Kreisheimatpflegerin Monika Zeller verantwortlich. • Freitag, 2. August, 18 Uhr: Hoi-

garta mit Weggefährten von Hermann Zeller und Auftakt zur Kabinett-Ausstellung Hermann Zeller, der im August 100 Jahre alt geworden wäre. • Freitag, 9. August, 16 Uhr: kulinarischer Spaziergang durch die Küchen und Gärten des Museums mit Kreisheimatpflegerin Monika Zeller. • Samstag, 10. August, 14 Uhr: Führung durch das alte Museumsdorf mit Museumsleiter Dr. Bernhard Niethammer. Als Bauforscher erklärt er anhand baulicher Merkmale die Entwicklung und die Besonderheiten der Häuser im alten Museumsdorf. • Freitag, 16. August, 14 Uhr: Bei einer Führung durch das Bauernhofmuseum Illerbeuren erzählt die ehemalige Beschäftigte Franziska Wacker Begebenheiten aus ihrer langjährigen Tätigkeit im Museum. Treffpunkt für das Rahmenprogramm ist jeweils an der Kasse des Bauernhofmuseums Illerbeuren.

• Freitag, 16. August, 14 Uhr: Bei einer Führung durch das Bauernhofmuseum Illerbeuren erzählt die ehemalige Beschäftigte Franziska Wacker Begebenheiten aus ihrer langjährigen Tätigkeit im Museum. Treffpunkt für das Rahmenprogramm ist jeweils an der Kasse des Bauernhofmuseums Illerbeuren.

## EXKURSION

Außerdem wird am Samstag, 3. August, noch eine archäologisch-landeskundliche Exkursion auf den Auerberg

angeboten: Prof. Dr. Hans Frei, ehemaliger Bezirkshauptpfleger von Schwaben, führt auf den markanten Aussichtspunkt und zu den archäologischen Wirkungsstätten von Hermann Zeller. Dieser forschte auf dem Auerberg nach römischem Ursprung. Die Exkursion startet um 14 Uhr am Parkplatz bei der Kirche in Bernbeuren. Für Teilnehmer aus dem Illerwinkel besteht die Möglichkeit, Fahrgemeinschaften zu bilden. Treffpunkt hierfür ist um 12.30 Uhr am Parkplatz bei der Bahnhofrestauration in Illerbeuren. Rückfahrt ist gegen 17 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte erteilt Monika Zeller unter Telefon 08394/288 oder 0170/6103042.

## AUSSTELLUNG

Die Ausstellung „Hermann Zeller (1919-2004) und das Bauernhofmuseum Illerbeuren“ im Schwäbischen Bauernhofmuseum Illerbeuren ist vom 1. August bis 1. September zu besichtigen. Geöffnet ist die Ausstellung täglich (außer Montag) von 9 bis 18 Uhr.

## „Käs änd Roll“ in Lechbruck

Mit Rock, Pop, Jazz, Alpinem und Rock'n'Roll

Kempten (ex). Kunst, Handwerk und eine wasch-echte Kultband. Das verspricht die lebendige Mischung am ersten Ferienwochenende 2019 im Allgäuer Flößerdorf!

Lechbruck begrüßt seine Gäste geprägt von der Tradition der Flößer Vergangenheit, modern und gastfreundlich. Zahlreiche Aussteller wie auch die freiwilligen Helfer der ört-

lichen Vereine freuen sich auf die Besucher.

Am Samstag-Abend steht „Käs änd Roll - Die Partyband im Allgäu“ auf dem Programm. Mit einer frechen Mischung aus Pop und Jazz, Alpinem und Rock'n'Roll begeisterten die Vier bereits im Vorjahr generationenübergreifend. Das Programm dieser Band macht und bringt Spaß. Das Programm animiert zum Tanzen, mitsingen oder einfach nur zum Zu-

hören. Garantiert guat und hundertprozent live!

## INFOS IM ÜBERBLICK

Die Veranstaltung findet am Samstag, 3. August auf der Bühne Flößerstraße um 20.30 Uhr statt. Weitere Infos unter [www.kaes-n-roll.de](http://www.kaes-n-roll.de) und [www.lechbruck.de](http://www.lechbruck.de). Eintritt frei.

Foto: Birgit Schindele

## Gemeinschaftskonzert

Musikverein Sankt Mang eröffnet Kulturprogramm



Kempten (ex). Markus Schubert und die St. Manger Musiker spielen unter anderem „Beauty and the Beast“ oder „Acclamations“. Neben dem abwechslungsreichen Kulturprogramm im Kemptener Residenzhof anlässlich der Allgäuer Festwoche.

Am Freitag, 2. August, findet das traditionelle Gemeinschaftskonzert der Sankt Manger Musiker statt – in diesem Jahr ist der Musikverein Balingen zu Gast. Unter der Leitung von Thomas Hartmann präsentieren die Musiker aus dem Landkreis Biberach Stücke wie „Porgy and Bess“ oder „Goldene Kameraden“. Dirigent

Foto: Fiedler/MStM

## „Zauberer von Oz“

Halbzeit beim Märchensommer auf der Burghalde



Kempten (ex). Bereits acht Vorstellungen von „Der Zauberer von Oz“ präsentierte das Theater in Kempten im Juli.

Das aufwändige Kostüm- und Maskenbild, die mitreißende Musik und die witzig inszenierte Story über das Mädchen Dorothy, das mit den Zuschauern in das zauberhafte Land Oz gewirbelt wird, gibt es natürlich in beiden Fällen. Das Bühnenbild jedoch gibt es als Indoor- und Outdoor-Variante: Während auf der Freilichtbühne der gelbe Weg und später die Smaragdstadt als Blickfang dominieren, sind es bei der Aufführung im Stadttheater filigrane und fantasievolle Zeichnungen, die auf die Bühne projiziert werden.

Nach den ersten beiden Vorstellungen, sind es bei der Vorstellung im Stadttheater Regisseurin Silvia Armbruster bedankt sich nach der ersten Hälfte des Märchensommers bei allen wettermutigen Zuschauer\*innen und lässt vom Krokodil ausrichten „Istchüssi Küssi an unsere großartigen Spielkinder und ihre Familien!“ - bis zum 8. August. Denn da geht es weiter mit 8 Vorstellungen des „Zauberer von Oz“, jeweils donnerstags bis sonntags.

natürlich eine erhebliche Rolle spielen. Deutlich über 3000 Besucher\*innen haben im Juli bereits das musikalische Märchen erlebt. Der Vorverkauf für die August-Termine läuft.

Die ebenso unterhaltsame wie spannende Geschichte hat Theaterdirektorin Silvia Armbruster mit professionellen Schauspielerinnen und Musical-Sängerinnen inszeniert, die von quietschgrünen „Munchkins“ begleitet werden. Diese Munchkins werden von 90 Kindern aus dem ganzen Allgäu gespielt: Als Bewohner von Oz tanzen und singen sie im Gefolge der guten und bösen Hexen auf der Bühne.

Regisseurin Silvia Armbruster bedankt sich nach der ersten Hälfte des Märchensommers bei allen wettermutigen Zuschauer\*innen und lässt vom Krokodil ausrichten „Istchüssi Küssi an unsere großartigen Spielkinder und ihre Familien!“ - bis zum 8. August. Denn da geht es weiter mit 8 Vorstellungen des „Zauberer von Oz“, jeweils donnerstags bis sonntags.

Foto: Ralf Lienert

## Zigeunerswing im Freiraum



Zigeunerswing mit den „Propellern“ gibt es im Freiraum Krugzell am Freitag, 2. August, 20 Uhr. Mit zwei Gitarren (Marco Müller und Pit Fischer), Kontrabass (Hardy Pfahl) und Percussion (Pasquale Leogrande) geht die groovige Reise von Django Reinhardt bis Carlos Santana, von Tango bis zu Flamenco und Musette-Walzern. Bei gutem Wetter draußen am Seerosenteich. Reservierung unter 08374/589831

## Veto in Buchenberg



Am Samstag 3. August, kann man die Band „Veto“ live am Kiosk Minigolfplatz und Moorbad, Am Freizeitpark, Buchenberg erleben. Ab 16 Uhr gibt es wieder die besten Songs der 60/70er Jahren, fein arrangiert, immer mit eigener Note verfeinert und mit authentischen Sounds vollendet. Die Band „Veto“ hat aber auch ihre eigenen Songs. Seit Jahren verschaffen sich die drei Musiker durch ihre eigenen Kompositionen verhör. Ihre Texte begeistern mit Zeitgeist, regen zum Nachdenken an oder einfach mal zum Schmunzeln. Erleben Sie die Band Veto und gehen Sie mit auf eine Zeitreise durch die Musikgeschichte. Eintritt ist frei. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt. Weitere Infos zu Veto: [www.veto-sound.de](http://www.veto-sound.de).

Foto: Rebecca Weikelstorfer

Jetzt 10% extra auf unsere Bestpreise – Vergleichen lohnt sich!



„Wir feiern 10 Jahre Landsberg und Kaufbeuren feiert mit! Extra 10% auf unsere bekanntesten Bestpreise, nur für begrenzte Zeit!“

Marcus Pöpperl

LIEFERPREIS

9.998,- -10%  
8.998,-Küchen-Welt  
himmlisch wohnen  
... und einfach gut kochen!

KAUFBEUREN

Bavariaring 6

Tel. 08341 87151-0

[www.himmlisch-wohnen.de](http://www.himmlisch-wohnen.de)

Cooler Materialmix dank Fronten in Mattlack Onyxschwarz und Chaletische Nachbildung, Hochwertige Markentechnik von Miele: Edelstahl-Backofen: H2860B, Energie-Effizienzklasse A+ (Skala von A+++ bis D), Glas-Keramik Kochfeld KM6520FR, Kopffreihaube DA6086 Wing schwarz, Kühlschrank K35272D, Energie-Effizienzklasse A+ (Skala von A+++ bis D), Kaffeeautomat CVA7440, Wärmeschublade ESW7010. Ohne Dekoration.